



PARTHNER



Hennebergisches Museum  
*Kloster Veßra*



Wie reagieren auf geschichts-  
revisionistische Äußerungen?

## Argumentationstraining für weltoffene Heimatspflege

Samstag, 26.10.2019

9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Hennebergisches Museum, 98660 Kloster Veßra

*Heimatsbund*  
THÜRINGEN

Heimat, Nation, Natur und Landschaft sind Begriffe, die im Nationalsozialismus eine besondere Bedeutung hatten. Darauf baut der aktuelle Rechtsextremismus und auch der Rechtspopulismus in vielen Bereichen auf. Wichtig ist es deshalb, diese Begriffe so zu definieren, dass sie demokratisch verstanden und vermittelt und dadurch dem Missbrauch durch Extremisten entzogen werden können.

Das „Argumentationstraining für weltoffene Heimatpflege“ gibt einen Einblick in geschichtsrevisionistische Denkstrukturen und zeigt, wie man ihnen begegnen und sie widerlegen kann.

**Referent: PD Dr. Nils Franke**

- Historiker, Kommunikationswissenschaftler
- Privatdozent für Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig
- seit 2005 Leiter „Wissenschaftliche Büro Leipzig
- Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Natur- und Umweltschutzes sowie des Nationalsozialismus, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus
- Expertise u.a. Aufträge vom Deutschen Bundestag sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
- Publikationen, Vorträge und Workshops mit Orientierung an der aktuellen Relevanz historischen Wissens

Ein Workshop des Heimatbund Thüringen e.V. im Rahmen des Projektes PARTHNER für Aktive in der Heimatpflege, Regionalgeschichtsforschung und Demokratiebildung in Kooperation mit dem Hennebergischen Museum Kloster Veßra sowie den Kreisheimatpflegern in Südwest-Thüringen

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. Oktober 2019 an unter [www.projekt-parthner.de](http://www.projekt-parthner.de) oder <https://museumklosterversra.de/events>.

Die **Teilnahme** ist kostenlos, aber **nur nach Bestätigung (s. Ausschlussklausel) möglich**.

**Gefördert durch** das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms »Zusammenhalt durch Teilhabe« sowie durch »Denk bunt«, das Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

